



INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Südtiroler Sparkasse AG - Aktiengesellschaft

Rechts- und Verwaltungssitz: Sparkassenstraße 12 39100 Bozen – Italien

Muttergesellschaft der Bankengruppe SÜDTIROLER SPARKASSE

Internetseite: www.sparkasse.it - E-Mail-Adresse: info@sparkasse.it - Tel. 0471 – 231111 Fax: 0471 – 231999

ABI-Kennziffer: 6045-9

Eingetragen im Verzeichnis der Kreditanstalten und der Bankengruppen bei der Banca d'Italia: 6045.9

Steuernummer und Eintragung im Handelsregister Bozen: 00152980215 - MwSt.-Nummer: 03179070218

Dem "Interbank-Einlagensicherungsfonds" angeschlossen – dem "Nationalen Garantiefonds" angeschlossen - der Vereinigung zur Beilegung der Streitfälle im Bank-, Finanz-, und Gesellschaftsbereich – ADR Conciliatore BancarioFinanziario" angeschlossen – dem Banken- und Finanzschiedsrichtersystem "Arbitro Bancario Finanziario (ABF)" angeschlossen.

WAS IST DAS NATIONALE UND INTERNATIONALE CASH MANAGEMENT (CASH MANAGEMENT)

Unter Cash Management versteht man ein zusätzliches Produkt- und Dienstleistungspaket zum Kontokorrent, das die Liquiditätsverwaltung (Cash Management) eines Unternehmens oder einer Unternehmensgruppe unterstützt, wobei die Benutzer frei entscheiden können, welche Verbindungen den jeweiligen Verwaltungserfordernissen am ehesten entsprechen.

Es richtet sich hauptsächlich an Unternehmen, die über mehrere eigene Kontoverbindungen, oder Kontoverbindungen mit verbundenen Betrieben verfügen, die sich auch außerhalb des Landes des Unternehmenssitzes befinden können, und sich hinsichtlich dieser Kontoverbindungen für eine zentralisierte Treasury-Verwaltung entschieden haben.

Zugang zu den Cash Management-Dienstleistungen haben sowohl in- oder ausländische Operateure mit eigenen Kontoverbindungen oder beteiligten kontrollierten Gesellschaften in Italien als auch italienische Unternehmen mit Verbindungen oder Beteiligungen im Ausland.

Im Rahmen der Abwicklung des Cash Management-Dienstes kommen eigene Kommunikationskanäle zum Tragen wie das Swift-Netz und das Internet, über welche die Mitteilungen und Anweisungen zwischen Kunden und Bank erfolgen.

Über das Cash Management können die Unternehmen:

- die Salden und Bewegungen sämtlicher verbundenen Bankverbindungen überwachen,
- die Salden der Konten rückführen/annullieren und sie einem eigenen zentralen Konto zuführen,
- die Zahlungsanweisungen zentral durchführen.

Zu den potentiellen Risiken im Zusammenhang mit den Dienstleistungen, aus denen sich das Cash Management zusammensetzt, zählt hauptsächlich jenes im Zusammenhang mit der Sicherheit der verwendeten Netze und Übertragungskanäle

Aufstellung der Dienstleistungen des internationalen Cash Managements:

1. Übermittlung /Entgegennahme von Swift-Nachrichten Swift MT940
2. Entgegennahme von Swift-Nachrichten MT101
3. Dienstleistung SCORE

1. Übermittlung / Entgegennahme von Swift-Nachrichten MT940

WAS IST DIE ÜBERMITTLUNG/ENTGEGENNAHME VON SWIFT-NACHRICHTEN MT940

Über die Swift-Nachrichten MT940 kann eine Bank einer anderen Bank den Kontoauszug, samt Bewegungen und Salden, einer Kontoverbindung übermitteln, die auf einen bestimmten Kunden lautet und bei der Absenderbank gehalten wird.

Der Kunde, auf welchen das Konto lautet, beauftragt die eigene Bank fortwährend, regelmäßige Swift-Nachrichten MT940, zu senden, wobei er die Empfängerbank anführt.

Letztere muss ihrerseits vom selben Kunden oder von einer von diesem ernannten Drittperson beauftragt werden die erhaltenen Nachrichten MT940 zu überprüfen und diese über einen vereinbarten Kanal (z.B. Remote Banking) dem Endempfänger bzw. der angegebenen Gesellschaft (in der Regel die kontrollierende innerhalb einer Unternehmensgruppe) zu übermitteln.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Provisionen und Spesen

▪ Spesen für die Aktivierung der Dienstleistung MT940 Übermittlung und/oder Entgegennahme	€ 50,00
▪ Monatliche Gebühr für die tägliche Übermittlung von MT940	€ 30,00

2. Entgegennahme von Swift-Nachrichten MT101

WAS IST DIE DIENSTLEISTUNG FÜR DIE ENTGEGENNAHME VON SWIFT- NACHRICHTEN MT101

Anhand der Swift-Nachrichten MT101 kann eine Bank einer anderen Bank Zahlungsanweisungen (Request for Transfer) auf ein bei der Empfängerbank aktiviertes Konto übermitteln.

Die Zahlungsanweisungen können entweder auf Betreiben der Absenderbank, die entsprechend vom Inhaber des zu belastenden Kontos autorisiert ist, oder auf Betreiben von Dritten gesendet werden, mit welchen der Kunde diesbezüglich eine förmliche Vereinbarung getroffen hat.

Der Kunde, auf welchen das zu belastende Konto lautet, beauftragt fortwährend seine Bank mit der Bearbeitung und Ausführung der in den Nachrichten MT101 enthaltenen Zahlungsanweisungen, auch von Dritten erstellt, falls sie von einer spezifischen von ihm ernannten Absenderbank stammen.

Bei Eingang der Swift-Nachrichten MT101 wird die Empfängerbank, auf Grund des von ihrem Kunden erteilten fortwährenden Auftrags, die darin enthaltenen Zahlungsanweisungen auf Grund der mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen durchführen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Provisionen und Spesen

▪ Spesen für die Aktivierung der Dienstleistung MT101 (Entgegennahme) für jede Bank als Gegenpartei	€ 2500,00
▪ Zusatzspesen für Anschluss pro Konto	€ 280,00
▪ Spesen für Änderungen oder Abweichungen der Aktivierungsparameter	€ 280,00
▪ Beinhaltet nicht die Spesen, Provisionen und Wertstellungen, die für die Durchführung eines jeden in den einzelnen Swift-Nachrichten MT101 enthaltenen Überweisungsauftrages berechnet werden. Diese Spesen betreffen die Dienstleistung für die Ausführung von Überweisungen und sind auf den Informationsblättern des gewöhnlichen Kontos angeführt.	

3. Dienstleistung SCORE

WAS IST DIE DIENSTLEISTUNG SCORE

Durch die Dienstleistung SCORE haben die italienischen und ausländischen Betriebe, die über einen Anschluss an das Swift-Netz verfügen, die Möglichkeit, diesen Kanal zu verwenden, um mit jeder anderen Bank, die diesem Netz angeschlossen und der Dienstleistung beigetreten ist, schnell und sicher Mitteilungen hinsichtlich der informativen und/oder dispositiven Banktätigkeit auszutauschen.

Für die Aktivierung der Dienstleistung SCORE ist die Unterzeichnung des Cash Management-Vertrages sowie die Aktivierung des gegenseitigen Bestätigungssystems und die Durchführung eventueller Test über die vorgesehenen Nachrichten erforderlich.

Die Bank bietet dem Unternehmen die Möglichkeit, über Swift eine tägliche Rechnungslegung (über Nachricht MT940) zu erhalten.

CONDIZIONI ECONOMICHE

Commissioni e Spese

▪ Spesen für die Aktivierung der Dienstleistung SCORE	€ 2300,00
▪ Zusatzspesen für die Aktivierung pro Konto	€ 280,00
▪ Spesen für Änderungen oder Abweichungen der Aktivierungsparameter	€ 280,00
▪ Monatliche Gebühr für die Dienstleistung SCORE / pro Konto	€ 230,00
▪ Monatliche Gebühr für den täglichen Versand von MT940 / pro Konto	€ 30,00
▪ Beinhaltet nicht die Spesen, Provisionen und Wertstellungen, die für die Durchführung eines jeden in den einzelnen Swift-Nachrichten MT101 enthaltenen Überweisungsauftrages berechnet werden. Diese Spesen betreffen die Dienstleistung für die Ausführung von Überweisungen und sind auf den Informationsblättern der Konten angeführt	

RECESSO, RECLAMI E DEFINIZIONE STRAGIUDIZIALE DELLE CONTROVERSIE

Rücktritt vom Vertrag

Der Kunde hat das Recht, jederzeit ohne Entrichtung einer Strafgebühr und ohne Berechnung von Kontoschließungsspesen vom vorliegenden Vertrag zurückzutreten.

Die Bank hat das Recht, mit einer Vorankündigungsfrist von 2 (zwei) Monaten vom Vertrag zurückzutreten.

Höchstfrist für die Auflösung der Vertragsverbindung

60 Tage ab Datum der Rücktrittsmittteilung.

Beschwerden

Die Beschwerden sind an das Beschwerdebüro der Südtiroler Sparkasse AG, Sparkassenstraße 12, 39100 Bozen zu richten, und zwar entweder über E-Mail an die Adresse Beschwerde_Reclami@sparkasse.it, bzw. über die zertifizierte elektronische Post PEC an die Adresse servizio.legale@pec.sparkasse.it oder indem man das entsprechende Formblatt auf der Internetseite der Bank <https://www.sparkasse.it/reclamo/> ausfüllt. Dieses wird innerhalb der von der Gesetzeslage vorgesehenen Frist, derzeit 60 Tage, antworten. Für die Zahlungsdienste beläuft sich die Frist für eine Antwort derzeit auf 15 Arbeitstage. Sollte es nicht möglich sein, innerhalb der vorgesehenen Frist zu antworten, wird die Sparkasse ein Schreiben senden, in welchem die Gründe für die Verspätung erläutert werden und die Frist angegeben wird, innerhalb welcher der Kunde eine Antwort erhält. Diese Frist darf die 35 Arbeitstage nicht überschreiten.

Ist der Kunde mit der Antwort nicht einverstanden oder hat er innerhalb der oben angegebenen Fristen keine Antwort erhalten, kann er sich an folgende Einrichtungen wenden:

- *Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario - ABF)* bei der Banca d'Italia, bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen. Um zu wissen, wie man das Schiedsgericht anruft, kann man die Homepage www.arbitrobancariofinanziario.it, bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank fragen.

Obligatorische Mediation

Seit dem 21. März 2011 muss vor Anrufung der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei Streitfällen betreffend Bank- Finanz- und Versicherungsverträgen zwingend ein Schlichtungsversuch (Mediationsverfahren) unternommen werden.

Dieser Verpflichtung kann durch Anrufung einer der folgenden Organisationen nachgekommen werden:

- eine ins Register beim Justizministerium eingeschriebene Organisation
- der Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario) ABF bei der Banca d'Italia bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen
- die „Camera di conciliazione ed arbitrato“ bei der Consob für Streitfälle im Bereich der Wertpapierdienstleistungen, die sich infolge der Missachtung der Informations-, Korrektheits- und Transparenzpflicht von Seiten der Vermittler ergeben haben

BEGRIFFSBEZEICHNUNG

Gebühr	Gebühr Periodische fixe Spesenquote, die eine bestimmte Anzahl an kostenlosen Geschäftsfällen im vorgesehenen Liquidationszeitraum beinhaltet.
Internet	Öffentlich zugängliches weltweites Verbundnetz, das derzeit das wichtigste Massenkommunikationsmittel darstellt. Die Verbindung zwischen den Computern wird durch eine Reihe von Netzwerkprotokollen ermöglicht; diese stellen die gemeinsame „Sprache“ dar, mit welcher die mit Internet verbundenen Computer (host) untereinander interagieren und kommunizieren, unabhängig von ihrer Hardware- oder Software-Struktur.
Remote Banking	Remote Banking Unter Remote Banking versteht man die Gesamtheit der automatisierten Dienstleistungen, die es den Kunden über die Verwendung von Terminals (Personal Computer) und des Internet ermöglicht, sich mit der Bank zu verbinden, bei welcher sie das Konto unterhalten, und eine Reihe von Bankgeschäften durchzuführen.
SWIFT	Akronym von Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications, einer multinationalen Gesellschaft, die ein Telekommunikationsnetz zwischen den angeschlossenen Banken für die Übermittlung von Überweisungsaufträgen und anderen Bankgeschäften betreibt.